

"Menschlichkeit fehlt" am Gymnasium - geht es nur ums Aussieben??

Beitrag von „Humblebee“ vom 21. November 2020 13:50

@Lehramtsstudent : Die wenigsten SuS sind mehrere Jahre bei uns, da wir - abgesehen vom BG (Klasse 11-13), den zweijährigen Fachschulen und Berufsfachschulen und natürlich den Berufsschulklassen des dualen Systems - fast nur einjährige Bildungsgänge haben. Die SuS, die sich bei uns bewerben, werden angenommen, wenn sie die formalen Voraussetzungen erfüllen (z. B. den erweiterten Sekundarabschluss I erreicht haben um das BG zu besuchen); Beratungsgespräche können wir unmöglich mit allen Bewerber*innen führen.

Zu "Zeitverschwendungen" und "persönlicher Enttäuschung": Ich gebe zu bedenken, dass bei uns auch viele SuS zur Schule gehen, um ihre Schulpflicht zu erfüllen und/oder weil sie keinen Ausbildungsplatz bekommen haben. Bei diesen SuS ist die Motivation auf einen erfolgreichen Abschluss des jeweiligen Bildungsgangs hinzuarbeiten meist von Schuljahresanfang relativ gering.

Einen Bildungsgang mit niedrigeren Anforderungen zu besuchen, ist oftmals nicht möglich. Beispiel: Wer einen einigermaßen guten Hauptschulabschluss vorweist, kann nicht in die Berufseinstiegsschule aufgenommen werden, weil diese nur für SuS mit schlechtem oder ohne Hauptschulabschluss vorgesehen ist. Trotzdem "packen" dann doch recht viele SuS die einjährige Berufsfachschule nicht.